



Michael
Harradine

Naturnaher Golfplatz Herrenberg

Diplomand	Michael Harradine
Examinatoren	Prof. Peter Petschek, Prof. Dr. Fredy Leutert, Paul Rutishauser
Expertin	Marie-Noëlle Adolph, Manoa Landschaftsarchitekten GmbH, Meilen ZH
Themengebiet	Ausführungsplanung



Bei Herrenberg, Bergdietikon, in der Nähe von Zü-
rich, wird ein Golfplatz mit Driving Range sowie
ein Clubhaus mit Gastronomieangebot entste-
hen. Der Perimeter setzt sich einerseits aus den
zwei Teilperimetern rund um die beiden Weiler
Herrenberg und Berlimatt, andererseits aus dem
Weiler Unter-Schönenberg zusammen. Diese bei-
den Gebiete werden durch den Cholofen-Wald
nördlich des Weilers Herrenberg getrennt, der sich
in einem schmalen Waldgürtel in nordwestlicher
Richtung weiterzieht. Das Gelände im Golfpark-
perimeter weist eine sehr vielfältige, auf die letzte
Eiszeit zurückgehende Geomorphologie auf. Die

bestehende Landschaft des vorgesehenen Perime-
ters kommt den Anforderungen eines attraktiven
Golfplatzes sehr entgegen. Durch eine mögliche
optimale Einbettung der Golfbahnen in die beste-
henden Hebungen und Senkungen der Landschaft
können Geländeänderungen auf ein Minimum
beschränkt werden. Oft entstehen Konflikte da-
durch, dass die für einen Golfplatz optimalen Ge-
ländesituationen eine besonders schützenswerte
Flora und Fauna sowie ein besonders schützens-
wertes Landschaftsbild aufweisen.

Im Rahmen des Projektes soll ein «naturnaher» Golfplatz entstehen. Das heisst, schon bei der Ideenfindung für den Entwurf steht der ökologische Gedanke im Hintergrund. Das Konzept für den Golfplatz Herrenberg wird auf funktionalen, gestalterischen und ökologischen Schwerpunkten basieren. Das Projekt basiert auf der Verwendung von AutoCAD Civil 3D und der dazugehörigen Geländemodellierung, da dieses Programm ein unerlässliches Werkzeug für Golfplatzarchitekten ist. Oftmals wird das gesamte Potential der Software für die Golfplatzplanung nicht vollkommen ausgeschöpft, da die Plätze häufig manuell am Computer geschaffen werden, ohne die digitale Geländemodellierung zu verwenden.